



# Sonntagsgruß

der Teilgemeinde Zu den heiligen Aposteln

24. und 25. Sonntag im Jahreskreis

13. und 20. September 2020



**Jesu Frage** „Für wen halten die Menschen mich?“ zielt auf das Selbstbewusstsein der Angesprochenen: „Was macht es mit euch, was andere über mich denken? Und: Habt ihr eine eigene Position?“ Die Frage braucht die Gegenfrage im Herzen: Wer bist du – für mich?, die jeder selbst und jeder immer neu beantworten muss. In der Antwort erkennt der Sprechende seine eigene Identität. Das Bekenntnis des Petrus ist gültig – muss aber immer wieder erneuert werden im Auf und Ab des Lebens. Das gilt für Petrus und gilt für mich. Ob ich Petrus, Bettina, Jan, Ina bin, muss sich in meinem Leben zeigen. Ich lese als eine Facette dieses Evangeliums, dass es vor Gott darum geht, ein Unikum zu sein!

## 24. Sonntag im Jahreskreis – 13. September 2020

### Zum Evangelium – Mt 18,21-35

In jener Zeit trat Petrus zu Jesus und fragte: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er gegen mich sündigt? Bis zu siebenmal? Jesus sagte zu ihm: Ich sage dir nicht: Bis zu siebenmal, sondern bis zu siebenmal siebenmal.

Mit dem Himmelreich ist es deshalb wie mit einem König, der beschloss, von seinen Knechten Rechenschaft zu verlangen. Als er nun mit der Abrechnung begann, brachte man einen zu ihm, der ihm zehntausend Talente schuldig war. Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen.

Da fiel der Knecht vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen. Der Herr des Knechtes hatte Mitleid, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld.

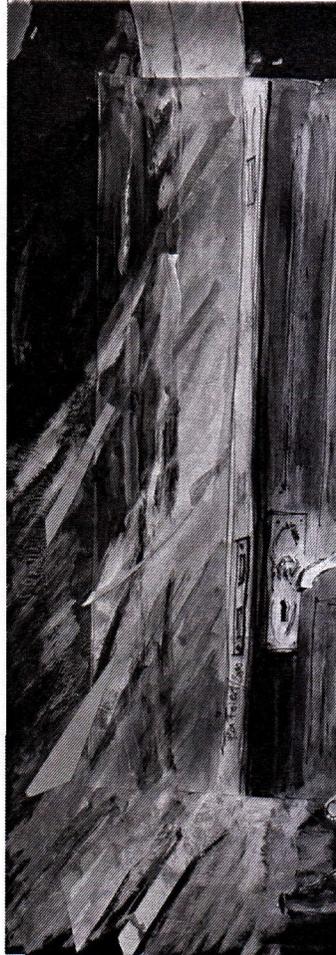
Als nun der Knecht hinausging, traf er einen Mitknecht, der ihm hundert Denäre schuldig war. Er packte ihn, würgte ihn und sagte: Bezahl, was du schuldig bist!

Da fiel der Mitknecht vor ihm nieder und flehte: Hab Geduld mit mir! Ich werde es dir zurückzahlen. Er aber wollte nicht, sondern ging weg und ließ ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt habe.

Als die Mitknechte das sahen, waren sie sehr betrübt; sie gingen zu ihrem Herrn und berichteten ihm alles, was geschehen war.

Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich angefleht hast. Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte? Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Peinigern, bis er die ganze Schuld bezahlt habe.

Ebenso wird mein himmlischer Vater euch behandeln, wenn nicht jeder seinem Bruder von Herzen vergibt!



### Senioren-Dekanatswallfahrt

Die Fahrt findet wie geplant am Donnerstag, 24. September 2020 nach Kirchberg am Wagram statt. Voraussichtliche Abfahrt wird ca. 8.00 Uhr vom Salvatorianerplatz 1 sein. Rückkehr ca. 20.00 Uhr. Fahrtkosten sind bitte in Höhe von € 20,-- bei der Anmeldung zu bezahlen. Anmeldung bis 16. Sep. 2020 in der Pfarrkanzlei möglich. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Ausflug!

## 25. Sonntag im Jahreskreis – 20. September 2020

### Zum Evangelium – Mt 20,1-16

In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Gutbesitzer, der früh am Morgen hinausging, um Arbeiter für seinen Weinberg anzuwerben. Er einigte sich mit den Arbeitern

auf einen Denár für den Tag und schickte sie in seinen Weinberg.

Um die dritte Stunde ging er wieder hinaus und sah andere auf dem Markt stehen, die keine Arbeit hatten. Er sagte zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! Ich werde euch geben, was recht ist. Und sie gingen. Um die sechste und um die neunte Stunde ging der Gutsherr wieder hinaus und machte es ebenso. Als er um die elfte Stunde noch einmal hinausging, traf er wieder einige, die dort standen. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig? Sie antworteten: Niemand hat uns angeworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg!

Als es nun Abend geworden war, sagte der Besitzer des Weinbergs zu seinem Verwalter: Ruf die Arbeiter und zahl ihnen den Lohn aus, angefangen bei den Letzten, bis hin zu den Ersten!

Da kamen die Männer, die er um die elfte Stunde angeworben hatte, und jeder erhielt einen Denár. Als dann die Ersten kamen, glaubten sie, mehr zu bekommen. Aber auch sie erhielten einen Denár.

Als sie ihn erhielten, murrtten sie über den Gutsherrn und sagten: Diese Letzten haben nur eine Stunde gearbeitet und du hast sie uns gleichgestellt. Wir aber haben die Last des Tages und die Hitze ertragen.

Da erwiderte er einem von ihnen: Freund, dir geschieht kein Unrecht. Hast du nicht einen Denár mit mir vereinbart? Nimm dein Geld und geh! Ich will dem Letzten ebenso viel geben wie dir. Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will? Oder ist dein Auge böse, weil ich gut bin?

So werden die Letzten Erste sein und die Ersten Letzte.

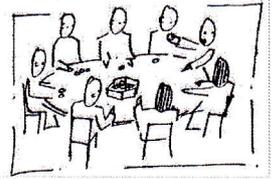


**„Denn höher vermag sich niemand zu heben, als wenn er vergibt.“**

**Johann W. v. Goethe**

## Gemeindeausschuss

Gemeindeausschusssitzung: Beginn ist 18:30 Uhr - mit der Abendmesse am Mittwoch, den 23. September 2020.



## Yoga in der Apostelkirche

Namaste & Grüss Gott!

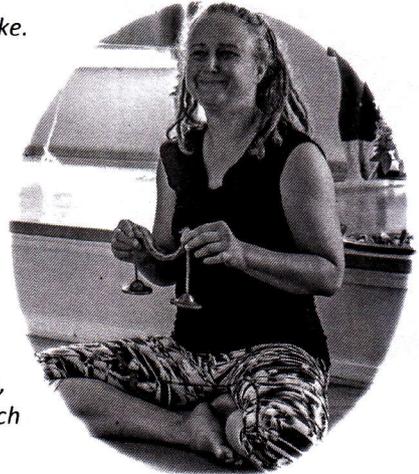
Ab Mo. 21.09.2020, zwischen 18 - 19.30 Uhr, findet nun regelmäßig jeden Montag Setukara Yoga in den Räumlichkeiten der Apostelkirche statt. Bei Schönwetter im Garten an der frischen Luft.

Mitzubringen sind bitte eine Yogamatte und eine Decke.

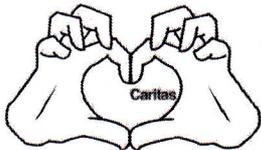
Kosten: Freie Spende

Setukara Yoga ist Yoga mit einem sozial-inklusiven Lebenskonzept und daher Brückenbauer zwischen Menschen und Yoga FOR EVERYBODY (für jeden Menschen und Körper).

Die Inhalte sind Gefühle und Körperempfindungen wahrnehmen und unterscheiden lernen, Entspannungsmomente erleben, Präsenz - in der Gegenwart bleiben können, sich selbst wertschätzen, FREIWILLIG STATT MÜSSEN - selbstbestimmt handeln, Spannungen und Stress abbauen, Selbstvertrauen - sich im Körper wohl und sicher fühlen.



**Karola Riegler**, zertifizierte Flow-Yogalehrerin, Accessible-Yoga Ambassador und Teammitglied von Setukara-Yoga **lädt Dich/Sie herzlich zu ihren Yogastunden ein!**



Ab Montag, den 14. September hat die **CARITAS-SPRECHSTUNDE** nach der Sommerpause für Sie erneut geöffnet. (12 – 13 Uhr).  
Wir helfen und unterstützen mit Lebensmittel und Beratung!

## **TERMINVORSCHAU – Oktober**

**Sonntag, 4. Oktober 2020**

Erntedankmesse mit Tiersegnung und Agape

**Donnerstag, 8. Oktober 2020**

Frauenrunde

**Freitag, 9. Oktober 2020**

Männerrunde

**Sonntag, 25. Oktober 2020**

Abschiedsmesse für Monika mit rhythmischer Begleitung

**Mittwoch, 28. Oktober 2020**

LIMA